

Landesruderverband erfolgreich bei Deutscher Jahrgangsmesterschaft in Köln (11.-15.6.2008)

Für die Aktiven des Landesruderverbandes MV ging es am vergangenen Wochenende auf dem Fühlinger See bei Köln um nationales Edelmetall. Während einer viertägigen Mammut-veranstaltung wurden die Deutschen Meister in den Altersklassen U23, U19 und U17 gesucht. Wechselhafte Witterungsbedingungen mit Gewittergüssen und starkem Wind machten den Aktiven den Kampf um die begehrten Medaillen zusätzlich schwer. Am wenigsten beeindrucken ließen sich davon die weiblichen Ruderer des Landesleistungszentrums Kessin bei Rostock.

Allen voran wurden Ulrike Sennewald (ORC) und Nadja Drygalla (RRC) in beeindruckender Manier ihrer Favoritenrolle im U23 - Zweier gerecht. Weder Wetterkapriolen, noch wütende Angriffe der versammelten deutschen Spitze konnten den klaren Sieg der beiden Ausnahme-athletinnen verhindern. Lohn der Anstrengung war nicht nur die Goldmedaille sondern auch noch die Nominierung für die Weltmeisterschaft der unter 23jährigen in Brandenburg. Gleiches gelang Skullerin Julia Lepke (RRC), die zweimal Bronze im Zweier und Vierer gewann und damit einen Platz Auswahldoppelvierer ergatterte sowie Franziska Kegebein aus Ribnitz. Ihr reichte dafür der Gewinn der Silbermedaille im Achter. Sennewald/Drygalla holten in dieser Bootsklasse sogar noch ihr zweites Gold.

Im U19 - Bereich gelang einer weiteren starken Frau der Sprung in die Nationalmannschaft. Anne - Sophie Agarius aus Schwerin holte Silber im Achter und Bronze im Vierer und wurde mit der Berufung für die Juniorenweltmeisterschaft im österreichischen Ottensheim belohnt. Des Weiteren errangen die U19 -Junioren aus MV drei Bronzemedailles durch Sophie Krüger (ORC) im Zweier, Paul Heinrich (RRC) im Doppelzweier und durch Sebastian Seier (HSG Rostock) und Hannes Ocik (Schwerin) im Vierer. Leider reichten diese Platzierungen nicht aus, die Saison bis zum internationalen Höhepunkt des Jahres zu verlängern.

Die größte Überraschung der Titelkämpfe jedoch gelang zwei kleinen, nicht minder kräftigen Mädchen im Altersbereich U17. Katharina Baganz (ORC) und Pia Breffka (RRC) errangen im Feld der 18 gestarteten Leichtgewichtszweier die Silbermedaille. Für die im Saisonverlauf von Verletzungen geplagten jungen Sportlerinnen war dieser große Erfolg ein kleines Wunder und wurde entsprechend emotional bejubelt. Über den Erwartungen lagen auch Kevin Stach (ORC) und Hannes Staffeldt (SRC), die sich im Doppelzweier in das A-Finale vorkämpften und dort einen keineswegs enttäuschenden 5.Platz erruderten. Auch der Mädchendoppelvierer mit Wiebke Hein, Nadine Seehaus, Julia Kretschmann, Luisa Uhlig (alle ORC) und Steuerfrau Susann Ludwig (RRC) machte seine Sache sehr gut. Wenn man bedenkt, dass alle Mädchen sich erst in ihrer ersten B-Juniorensaison befinden und auf das qualitativ und quantitativ stärkste Feld der Titelkämpfe trafen, ist der 3.Platz im B-Finale aller Ehren wert und lässt für die kommende Saison einen Sprung auf die Medaillenplätze erwarten.

Die nächste Großveranstaltung wirft nun schon wieder ihre Schatten voraus. In einer Woche wollen die jüngsten Ruderer des Landes auf dem Bundeswettbewerb der Kinder versuchen, ähnliche Erfolge einzufahren wie ihre älteren Vorbilder. 60 Kinder aus ganz MV, davon über die Hälfte aus Rostock, haben sich für die Veranstaltung auf dem Salzgittersee qualifiziert.

Karsten Timm